



Elisabeth ESPRESSO

fair bindung ^{schafft} !



bio fair



&



Kooperationsprojekt



... schafft *fair* bindung!

Elisabeth Espresso fairbindet uns mit den KaffeebauerInnen in Fondjomekwet/ Kamerun und Marcala/Honduras. Ergänzend zum Elisabeth Kaffee, einem Partnerschaftsprojekt des Marburger Weltladens mit der honduranischen Landfrauenorganisation APRO-LMA (Asociacion de Productoras Libres de Marcala), steht auch der Elisabeth Espresso im Sinne des Speisegesetzes, dem schon die hl. Elisabeth (1207-1231) folgte: Dieses fordert, nur zu verzehren, was rechtmäßig von Bauern und Bäuerinnen erworben wurde.

80 % dieses intensiv-aromatischen Espressos stammen aus der Genossenschaft GIC SONDASON in Kamerun. In 1.800 m Höhe kultivierte Blue Mountain Arabica-Bohnen werden direkt bei der Kooperative in Kamerun eingekauft. Das Geld erhalten die einzelnen ProduzentInnen persönlich. Die Bremer UTAMTSI GmbH importiert den Rohkaffee und zahlt auf diesem Wege einen für zwei Jahre festgelegten Preis, der bis zu 40 % über dem Weltmarktpreis liegt. Neben dem Lohn für die KaffeeproduzentInnen fließt ein Teil des Kaffee-Erlöses in gemeinschaftliche Projekte und die Ausbildung der Kaffeebauern und -bäuerinnen im biologischen Landbau.

20 % des Rohkaffees für den Elisabeth Espresso kommen von den Kaffeebäuerinnen der Landfrauenorganisation APROLMA aus Honduras – dem seit dem Jahr 2007 bestehenden Partnerschaftsprojekts des Marburger Weltladens. Ihr Kaffee-Anbaugebiet in Marcala gehört zu den besten der Welt. APROLMA tritt für die Rechte der Landfrauen und ihrer Kinder ein. Durch den selbstständigen Einkommenserwerb wird der Spirale von Arbeitslosigkeit und Armut entgegen gewirkt.

*Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.elisabethkaffee.de oder im Marburger Weltladen.*

*Weltladen Marburg
Markt 7
35037 Marburg*

*www.marburger-weltladen.de
info@marburger-weltladen.de
Tel: 06421/686244*